1. Über den Wachtfels nach Kleedorf

Kurze, aber anspruchsvolle Tour mit herrlichen Aussichtspunkt, die auch kulinarische Highlights bietet. Gut geeignet vom Frühjahr bis in den späten Herbst, auch an heißen Sommertagen.

Länge: 9.1 km · **Höhendifferenz**: 250 hm · **Gehzeit** 2¾ h
Ausgangspunkt: Ortsmitte Kirchensittenbach · Tafel 0178
Verlauf: Kirchensittenbach - Wachtfels - Stöppach - Kleedorf - Aspertshofen - Kirchensittenbach
Markierung:

Wollen Sie mitkommen auf eine spritzige Tour in der herrlichen Landschaft im Sittenbachtal? Dann los!

Wir starten in der Ortsmitte von **Kirchensittenbach**; **Wegweiser 0178** an der Einmündung der Dorfstraße weist uns auf den **Fränkischen Gebirgsweg** in Richtung **Stöppach**. Nach den letzten Häusern von Kirchensittenbach steigt unser Weg steil an. Wunderbare Blicke bieten sich, bis der Weg in die Buchenwälder eindringt. Ein gehörig steiler Hohlweg bringt uns auf halbe Höhe.

Bei **Wegweiser 0119** müssen wir aufpassen! Wir wählen den Zielweg, der sich mit mehreren Serpentinen den kurzen, sehr steilen Hang hinauf windet und uns schließlich zu einer Wegkreuzung (**Tafel 0117**) empor führt. Von hier sind es nur noch 100 m bis zum Gipfel des **Wachtfels**, vorbei am gespenstisch anmutenden **Kirchenloch**, einer kleinen Höhle.

Der Aussichtspunkt auf dem **Wachtfels** wurde in den letzten Jahren freigelegt – so bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf die Hügel und Berge rund ums Sittenbachtal!

Für unseren weiteren Weg gehen wir zunächst zurück zu **Wegweiser 0117**, steigen nun aber Richtung **Stöppach** bergab. Ein Wiesenweg führt uns zurück zum Fränkischen Gebirgsweg, den wir bei **Wegweiser 0116** erreichen, und kurz darauf erreichen wir **Stöppach**. Zeit für ein kühles Bier? Im Ort befindet sich eine gemütliche Wirtschaft, die zur Rast einlädt.

Von hier an folgen wir weiter dem **Fränkischen Gebirgsweg**, der uns höchst abwechslungsreich auf einem kleinen Waldweg, später auf einem Pfad, durch den typischen Mischwald auf die Hochebene führt, wo uns ein breiter Forstweg erwartet. Beschwingt folgen wir ihm für geraume Zeit, bis er uns nach rechts abbiegend, vorbei an einem Hutanger zur Hangkante führt, von der es auf einem steiler werdenden Pfad hinunter in das schmucke **Kleedorf** führt. Nun ist Zeit für eine gediegene Einkehr! Hotel „Zum Alten Schloss" erwartet uns mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Für den Rückweg wechseln wir direkt vor dem Hoteleingang bei **Wegweisertafel 182** auf Zielweg; 3,2 km sind es bis **Kirchensittenbach**. Über aussichtsreiche Wiesen erreichen wir bald die Ortschaft **Aspertshofen**, und eine Viertelstunde später sind wir wieder in **Kirchensittenbach**, von wo wir aufgebrochen sind.

Stöppach
Kirchensittenbach
Wachtfels
Aspertshofen
Kleedorf

4. Durchs Ankatal nach Hohenstein

Klassiker unter den Wandertouren in der Frankenalb mit zahlreichen landschaftlichen Leckerbissen! Ganzjährig benutzbar, am schönsten im späten Frühjahr und im Sommer. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Länge: 13.1 km · **Höhendifferenz**: 300 hm · **Gehzeit** 3¾ h
Ausgangspunkt: Bahnhof Rupprechtstegen · Tafel 0645
Verlauf: Rupprechtstegen - Raitenberg - Kreppling - Hohenstein - Treuf - Griesmühle - Harnbach - Rupprechtstegen
Markierung:

Wir starten am R3-Bahnhof **Rupprechtstegen**: Wegweiser 0645 führt uns zum **Albquerweg** im Pegnitzgrund, dem wir in Richtung **Hohenstein** folgen. Entlang des Ufers können wir eine eigenartige Karsterscheinung bewundern: ergiebige Quelltöpfe schütten ihr Wasser direkt ins Flussbett. Über einen Steg und die Staatsstraße erreichen wir den von Felstürmen flankierten Eingang des **Ankatals**; die Wände bieten einige der schwierigsten Sportkletterrouten!

Genussvoll wandern wir zunächst fast eben, später mit mehreren steilen Passagen in das Dunkel der Schlucht hinein. Schließlich führt uns unsere Markierung auf einen felsig-wurzeligem Pfad zur im Dickicht des Gebüschs versteckten **Andreaskirche**, einer geräumigen Karsthöhle, wo Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Wir steigen später auf einem gewundenen Feldweg hinauf nach **Raitenberg**.

Südwestlich der Ortschaft erreichen wir einen wunderhübschen Pfad, der durch einen von Haselnuss, Vogelbeere und Kiefern bestandenen Hain durchquert. Ein Wiesenpfad führt uns in die Ortschaft **Kreppling**. Südwestlich davon gelangen wir erneut auf einen Waldpfad sowie schmale Waldwege, die uns vorbei an unzähligen Felskuppen mit mehreren kurzen Steilaufstiegen auf die Hochfläche bringen. Plötzlich erscheinen die Häuser von **Hohenstein**. Nun ist es Zeit, einen der legendären Windbeutel zu genießen!

Für den Rückweg wählen wir bei **Tafel 0141** den **Paul-Pfinzing-Weg** in Richtung **Harnbach**; hierfür nutzen wir zunächst den Weg, den wir hergekommen sind, wandern dann aber bei **Wegweiser 0190** geradeaus und erreichen etwas später leicht abschüssig die verträumte Ortschaft **Treuf**, wo gleich zwei urige Gaststätten zur Einkehr einladen.

Nachdem wir uns gestärkt haben, wandern wir östlich der Ortschaft in ein Trockental, das sich zunehmend verengt und bald von einer ergiebigen Quelle gespeist wird. Schließlich erreichen wir die versteckte **Griesmühle**, und kurz darauf bewundern wir einen eindrucksvollen Wasserfall (linksseitig). Ein heckenumsäumter Pfad bringt uns nach **Harnbach**, wo wir an der Pegnitzbrücke bei **Wegweiser 0647** nochmals den Weg wechseln und mit Zielweg an der Pegnitzböschung und später über malerische Wiesen zum Bahnhof **Rupprechtstegen** gehen.

Raitenberg
Kreppling
Griesmühle
Rupprechtstegen
Treuf
Harnbach
Hohenstein

2. Wandergenuss auf dem Frankenweg

Angenehme, leicht hügelige Wandertour durch Wald und Wiesen mit guten Einkehrmöglichkeiten. Ganzjährig benutzbar, auch bei weniger gutem Wetter.

Länge: 12.8 km · **Höhendifferenz**: 300 hm · **Gehzeit** 3½ h
Ausgangspunkt: Hersbruck Bhf. rechts · Tafel 1011
Verlauf: Hersbruck - Kühnhofen - Unterkrumbach - Aspertshofen - Kleedorf - Hersbruck
Markierung:

Mal das Auto zu Hause lassen? Gern! Startpunkt unserer Tour ist der **Bahnhof Hersbruck rechts**, den man bequem mit der **R3** erreichen kann.

Wir wenden uns am Nordausgang des Bahnhofs bei Tafel 1011 zunächst dem **Heroldsteig** zu und gehen ca. 350 m neben der Bahnlinie, bis wir bei **Wegweiser 1010** auf den legendären **Frankenweg** treffen. In vielen Treppen und Serpentinen führt er steil empor zum **Michelsberg** mit seiner grandiosen Aussicht über das Pegnitztal und die Stadt Hersbruck.

Ein Pfad führt zum oberen Ende der „Zolltafel", und kurz darauf führt er auf einem Pfad in einen herrlich abwechslungsreichen Mischwald. In leichtem Auf und ab gelangen wir auf wurzeligen Waldwegen und Pfaden hinunter nach **Kühnhofen** mit seiner gut aufgestellten Gastronomie. Der **Frankenweg** quert das Sittenbachtal und steigt westlich davon auf einem Fahrweg in den Wald.

Bei **Wegweiser 0158** müssen wir aufpassen! Wir wählen den hier beginnenden Zielweg, der uns nach rechts zu einem der landschaftstypischen Hutanger oberhalb von **Unterkrumbach** bringt. Genussvoll gelangen wir zur Ortschaft **Aspertshofen**. Hier wechseln wir bei Wegweisertafel 0183 erneut den Weg und wenden uns mit Markierung in Richtung **Kleedorf**.

Unsere Wanderung führt nun auf die östlich des Sittenbachs gelegenen Wiesen mit wechselnden Blicken auf das grüne Tal. Bald erreichen wir die Ortschaft **Kleedorf**, wo Hotel-Gasthof „Zum Alten Schloss" mit seinen Spezialitäten auf uns wartet.

Der Rückweg gestaltet sich recht bequem, aber dennoch abwechslungsreich. Direkt vor dem Hoteleingang weist uns bei **Wegweiser 0182** Markierung in Richtung **Erzgrube**.

Nach leichtem Anstieg im Ort gelangen wir auf einen fast ebenen Flurweg, der später in den Wald führt und, einmal links aufsteigend, die Häuser der „Erzgrube" erreicht. Ein kurviger Fahrweg führt uns zurück nach **Hersbruck**, wo wir von der Höhenstraße nochmals einen schönen Blick auf das Städtchen haben.

Unserer Markierung folgend, steigen wir hinunter zur Bahnlinie, wo wir bei **Tafel 1033** wieder den **Heroldsteig** erreichen, mit dem wir knapp 1 km weiter wieder am **Bahnhof** ankommen.

Aspertshofen
Kleedorf
Unterkrumbach
Kühnhofen
Hersbruck

5. Auf herrlichen Pfaden zum Langenstein

Ergiebige Wanderung, die ganzjährig durch besonders viele Pfadabschnitte besticht. Bei Nässe oder Glätte ist Vorsicht geboten. Gutes Schuhwerk obligatorisch!

Länge: 15.6 km · **Höhendifferenz**: 550 hm · **Gehzeit** 4½ h
Ausgangspunkt: Ortsmitte Hohenstein · Tafel 0141
Verlauf: Hohenstein - Siglitzberg - Stöppach - Kirchensittenbach - Dietershofen - Märzenbecherwald - Algersdorf - Hohenstein
Markierung:

Grüß Gott in **Hohenstein**! Wir starten unsere erlebnisreiche Tour in der Ortsmitte und wenden uns bei **Wegweiser 0141** dem **Heroldsteig** in Richtung **Langenstein** zu. Bei den letzten Häusern wendet sich unser Weg einem herrlichen Pfad zu, der in die Talsenke hinunter führt.

Auf der gegenüber liegenden Seite dringt unser Weg auf schmalen Waldwegen und Pfaden in den Wald ein und schlängelt sich am Waldrand, mal im Wald vorbei an kurios geformten Felskuppen und furchteinflößenden Baumgerippen. Wir erreichen schließlich das Zufahrtssträßchen nach **Siglitzberg**, einem verschmitzten Weiler weitab des Großstadtgetümmels.

Östlich davon, bei **Wegweiser 0171** wechseln wir auf den Zielweg, dem wir bis nach **Kirchensittenbach** folgen werden. Zunächst führt er mit mehreren Wendungen an Waldsäumen an eine Waldecke zu, wo ein steiler Aufstiegspfad zum Langenstein beginnt. Der von Buchenwald umstandene Felsturm ist der höchste Punkt der von Kuppen umgebenen Hochfläche.

Die nun folgende Passage ist eine der schönsten Wege in der **Frankenalb**; sie verläuft fast immer im Wald auf kleinen Pfaden, die häufig ihre Richtung wechseln; daher sollte man gut auf die Markierung achten! Herrliche 3 km weiter erreichen wir das Sträßchen nach **Stöppach**, wo uns Gasthaus Fenzel mit typisch fränkischer Kost erwartet.

Unser weiterer Weg führt westlich der Ortschaft leicht steigend auf die Hochfläche. Ein verebbender Wiesenweg führt uns zur Hangkante, von wo uns ein steiler Hohlweg auf eine Forststraße hinunter bringt. Wir folgen der Forststraße geraume Zeit; später folgen wir einem Waldweg, der später nach rechts abbiegt und recht steil zum Waldrand hinunter führt. Mit schöner Aussicht gelangen wir nach **Kirchensittenbach**.

In der Ortsmitte wechseln wir bei **Wegweiser 0178** endgültig auf den **Fränkischen Gebirgsweg**, der uns bereits seit Stöppach begleitet. Er bringt uns auf die Westhänge des Sittenbachtals und später auf einem gewundenen Waldweg hinunter in die kleine Ortschaft **Dietershofen**.

Schöne Wiesenwege und ein fabelhafter Pfad bringen uns – ein kurzes Stück einer Forststraße folgend - weiter zum **Märzenbecherwald**. Bitte hier zum Schutz der Natur unbedingt dem markierten Wanderweg folgen!

Wir durchqueren die Ortslage von **Algersdorf**. Von hier aus führt uns ein herrlicher Waldweg sehr abwechslungsreich, aber auch gehörig steil, hinauf nach **Hohenstein**. Zeit für den Genuss eines der berühmten Windbeutel!

Hohenstein
Algersdorf
Siglitzberg
Dietershofen
Stöppach
Kirchensittenbach

3. Zum Märzenbecherwald

Kurzweilige Wanderung, die uns zu streng geschützten Biotopen führt und auch sonst Erlebnispunkte bietet. Besonders empfehlenswert Mitte März zur Blütezeit der Märzenbecher. Gutes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Länge: 9.1 km · **Höhendifferenz**: 250 hm · **Gehzeit** 2¾ h
Ausgangspunkt: Sportplatz Kirchensittenbach · Tafel 0122
Verlauf: Kirchensittenbach - Morsbrunn - Märzenbecherwald - Dietershofen - Kirchensittenbach
Markierung:

Auf nach Kirchensittenbach! Als Ausgangspunkt wählen wir den Wanderparkplatz am Sportplatz im nördlichen Ortsbereich. Bei **Wegweiser 0122** wählen wir den Zielweg Richtung **Morsbrunner Berg**. Auf einem breiten Flurweg steigen wir vorbei an uralten Eichen seitlich bergan.

Später weist uns **Wegweiser 0113** scharf nach links auf einen steil ansteigenden Wiesenweg, von dem wir einmal überraschend nach rechts auf einen Wiesenpfad abbiegen und später, wieder links abbiegend, einem Wiesensaum am Waldrand steil empor auf die Hochfläche folgen. Über verträumte Wiesen erreichen wir schließlich bei **Wegweiser 0114** den **Paul-Pfinzing-Weg**, dem wir rechts abbiegend ins nahe **Morsbrunn** folgen. Zeit, in der traditionellen Dorfwirtschaft einzukehren!

Nachdem wir uns gestärkt haben, steigen wir auf einem schönen Wiesenpfad ins obere Dorf und erreichen wenig später bei **Wegweiser 0125** den **Albquerweg**, dem wir nach rechts abbiegend in Richtung **Algersdorf** folgen. Knapp 1½ km weiter gelangen wir bei **Wegweiser 0135** zum von Algersdorf herauf kommenden **Fränkischen Gebirgsweg**, in den wir nach rechts in Richtung **Dietershofen** abbiegen.

Wenig später verjüngt sich der Feldweg zu einem herrlichen Wiesenpfad, und hier stoßen wir auf den streng geschützten und sehr empfindlichen **Märzenbecherwald**, der im März zur Blütezeit der Märzenbecher ein prachtvolles Bild bietet. Bitte unbedingt auf dem markierten Wanderweg bleiben!

Unser kleiner Pfad windet sich am Waldrand entlang hinunter zu einem Waldweg, dem wir geraume Zeit folgen. Später nehmen wir einen nach links abbiegenden Pfad, der uns zu den Wiesen im grünen Sittenbachtal bringt. Beschwingt wandern wir auf kleinen Wegen weiter nach **Dietershofen**.

Im Ort wechseln wir bei **Tafel 0174** auf den Zielweg, der uns durch die Ortschaft zum Kirchensittenbacher **Erlebnisgarten** bringt: eine Fülle unterschiedlicher heimischer Kräuter und verschiedener hydrophiler Pflanzen sind zu bestaunen, und für die Kinder gibt es mehrere Spielmöglichkeiten zum Austoben.

Wenig später erreichen wir wieder **Kirchensittenbach**; wer möchte, kann im Café in der Nähe des Tetzelschlosses noch ein Stück der empfehlenswerten Torten genießen.

Morsbrunn
Dietershofen
Kirchensittenbach

6. Von Oberkrumbach zum Glatzenstein

Würzige, nicht allzu lange Tagestour, meist auf herrlichen Pfaden mit fantastischen Aussichtspunkt . Auch steile Passagen, daher gutes Schuhwerk obligatorisch!

Länge: 11.3 km · **Höhendifferenz**: 350 hm · **Gehzeit** 3½ h
Ausgangspunkt: Ortsmitte Oberkrumbach · Tafel 0110
Verlauf: Oberkrumbach - Glatzenstein - Großer Hansgörgl - Kleiner Hansgörgl - Oberkrumbach
Markierung:

Oberkrumbach versteckt sich am Ende eines Seitentals des Sittenbachs, flankiert von steilen, satten Wiesen, die von Obstbäumen bestanden sind; zur Obstblüte und kurz nach dem Mausohr-Stadium der Buchen ist die Tour besonders schön.

Wir starten in der **Ortsmitte** bei **Wegweiser 0110** und wählen den **Gottfried-Stammler-Weg** in Richtung Siegersdorf. Eine kurvenreiche Agrarstraße bringt uns hoch zu einem Obstgarten; hier zweigen wir nach links auf einen fast ebenen Wiesenweg ab.

Er führt uns durch kleine Wäldchen auf die Hochfläche, wo wir bei **Wegweiser 2069** auf den **archäologischen Rundweg** treffen, dem wir geradeaus in Richtung Glatzenstein folgen.

Sein Markierungszeichen weist auf den Fund des „**Speikerner Reiterleins**" hin, eines Artefakts aus der keltischen Besiedlungszeit. Unser Weg schlüpft in den dichten Wald und bringt und entlang des Albtraufs zum **Frankenweg**, dem wir ab **Wegweiser 0103** nach links abbiegend folgen.

Ein steiler Hohlweg führt an einem alten Kalkbrennofen vorbei; wenig später kommen wir zu **Tafel 0100**, von der es nur ein paar Schritte zum Aussichtspunkt des **Glatzensteins** ist. Weit schweifen die Blicke, es bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf das hügelige Vorland der Frankenalb.

Vergnügt wandern wir auf dem **Frankenweg** weiter Richtung Hansgörgl. Er schlängelt sich mal am Waldrand, mal im lichten Buchenwald kurz unterhalb der Hangkante entlang; viele markierte Wanderwege zweigen ab oder kreuzen unseren Weg, bis wir nach einem sanften Anstieg den **Großen Hansgörgl** erreichen, mit 601 m den höchsten Punkt unserer Tour.

Herrliche Waldwege und Pfade vorbei an kecken Felsköpfen bringen uns bringen uns auf einem Grat zum **Kleinen Hansgörgl**. Enorm steil fällt unser Weg von hier ab, bis wir ein wenig später eine Forststraße („Hohe Straße" genannt) erreichen, der wir in nordwestlicher Richtung fast eben folgen.

Bei **Wegweiser 1086** wechseln wir wieder auf den **Gottfried-Stammler-Weg**. Geraume Zeit später endet die Forststraße auf einer steil abfallenden Straße, die uns in vielen Kurzen hinunter nach Oberkrumbach bringt.

Oberkrumbach

Wanderleitsystem

Die Wanderwege in und um die Kirchensittenbach sind mit einem professionellen **Wanderleitsystem** ausgestattet.

Die **nummerierten Tafeln** weisen an allen Orten der Entscheidung mit genauer Entfernungsangabe den Weg, informieren über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und machen auf Haltepunkte des ÖPNV aufmerksam.

In den **Wegbeschreibungen** der Touren wird auf diese **Tafeln** hingewiesen.

Markierung

Die Wanderwege in der Gemeinde **Kirchensittenbach** werden regelmäßig durch ehrenamtliche Kräfte des **Fränkischen Albvereins e.V.** markiert.

Es ist allerdings trotz aller Sorgfalt aufgrund von Witterungseinflüssen nie auszuschließen, dass Markierungszeichen verloren gehen oder verschwinden.

Sollten Sie Mängel entdecken oder Anmerkungen zum Wegezustand haben, dann melden Sie sie bitte zeitnah mit möglichst genauem Hinweis auf den Ort oder die Wegweiser-Nummer an:
wege@fraenkischer-albverein.de oder 09131/47320

Herausgeber & Kontakt:

Gemeinde Kirchensittenbach
Rathausgasse 1
91241 Kirchensittenbach
Tel.: 09151/86400
Fax: 09151/864040
www.kirchensittenbach.de
info@kirchensittenbach.de

Konzept, Text & Layout:
Schettler Consulting KG
Ebracher Weg 16
91056 Erlangen
Tel.: 09131/47320
www.schettler-consulting.de
info@schettler-consulting.de

Bilder: Horst Lößl, 91238 Engelthal

Herrlich wandern in Kirchensittenbach

www.kirchensittenbach.de

VISIT…

LANZAROTE

Caliente.com



Wanderwege des Fränkischen Albvereins e.V.:

Frankenweg: zertifizierter Qualitätsweg von Untereichenstein (im Frankenwald) bis Harburg (Schwaben), 520 km
Fränkischer Gebirgsweg: zertifizierter Qualitätsweg von Blankenstein (im Frankenwald) bis Hersbruck, 440 km
Main-Donau-Weg (Jura-Linie): Fernwanderweg von Bad Staffelstein bis Regensburg, 234 km
Paul-Pfinzing-Weg: Rundwanderweg Reichenschwand - Hohenstein - Vorra - Hartmannshof - Alfeld - Reichenschwand, 99 km
Gottfried-Stammler-Weg: Zielwanderweg Feucht - Offenhausen - Hersbruck - Oberkrumbach - Schnaittach - Großgeschaidt, 60 km
Alb-Quer-Weg: Zielwanderweg Nürnberg-Erlenstegen - Schnaittach - Hohenstein - Rupprechtstegen - Königstein - Pruihausen, 57 km
Jura-Gebirgsweg: Zielwanderweg Vorra - Pommelsbrunn - Engelthal - Reichenschwand - Großer Hansgörgel - Schloßberg, 43 km
Heroldsteig: Zielwanderweg Hersbruck - Vorra - Hohenstein - Osternohe - Hedersdorf - Forth, 40 km
Tuchersteig: Zielwanderweg Behringersdorf - Oedenberg - Neunhof - Simmelsdorf - Götzlesberg - Hohenstein, 31 km
Zielwanderweg Neunkirchen a. Sand - Rothenberg - Enzenreuth - Schloßberg - Hienberg - Simmelsdorf - Spies 26 km
Zielwanderweg Tucher-Mausoleum - Hüttenbach - Utzmannsbach - Hormersdorf - Henneberg - Velden, 23 km
Zielwanderweg Rollhofen - Kersbach - Algersdorf - Hohenstein - Rupprechtstegen, 16 km
Zielwanderweg Rupprechtstegen - Enzendorf - Stöppach - Kirchensittenbach - Moosbrunner Berg, 13 km
Zielwanderweg Rupprechtstegen - Münzinghof - Wallsdorf - Hohenstein, 11 km
Zielwanderweg Vorra - Artelshofen - Langenstein - Altes Schloss - Kleedorf, 10 km
Rundwanderweg Henneberg - Eichenstruth - Henneberg, 7 km

Zielwanderweg Neunkirchen a. Sand - Speikern - Leuzenberg - Großer Hansgörgel, 6 km
Zielwanderweg Oberkrumbach - Kirchensittenbach - Aspertshofen - Kleedorf, 6 km
Zielwanderweg Hormersdorf - Illafeld - Eichenstruth, 5 km
Obstangerweg: Zielwanderweg Hohenstein - Kirchensittenbach, 4 km
Verbindungsweg Aspertshofen - Unterkrumbach - Schwarzholz (**Gottfried-Stammler-Weg**), 3 km
Hohensteiner Rundweg: Rundweg um Hohenstein, 2 km
Johann-Conrad-Grübel-Weg: Zielwanderweg Hohenstein - Aussichtsfelsen am Hulmberg, 2 km
Verbindungsweg Erlebnisgarten Kirchensittenbach - Dietershofen - **Fränkischer Gebirgsweg**, 2 km
Verbindungsweg **Fränkischer Gebirgsweg** - Wachfels, 1 km

Wanderwege anderer Träger:

Heiner-Treuheit-Weg: Rundwanderweg Rupprechtstegen - Raitenberg - Kreppling - Hohenstein - Enzendorf - Rupprechtstegen, 14 km
•1• Zielwanderweg Alfalter - Großviehberg, 4 km
•2• Rundwanderweg Osternohe - Bondorf - Morsbrunn - Osternohe, 10 km
•2• Rundwanderweg Hersbruck - Kleedorf - Hersbruck, 8 km
•4• Zielwanderweg Osternohe - Haidling - Steinensittenbach - Hohenstein, 8 km
•5• Rundwanderweg Osternohe - Schloßberg - Entmersberg - Algersdorf - Osternohe, 10 km

R R-Bahnstation

Übersicht der Wandertouren:

1. Über den Wachtfels nach Kleedorf
Länge: 9.1 km · Höhendifferenz: 250 hm · Gehzeit 2¾ h · Verlauf: Kirchensittenbach - Wachtfels - Stöppach - Kleedorf - Aspertshofen - Kirchensittenbach · Markierung:

2. Wandergenuss auf dem Frankenweg
Länge: 12.8 km · Höhendifferenz: 300 hm · Gehzeit 3½ h · Verlauf: Hersbruck - Kühnhofen - Unterkrumbach - Aspertshofen - Kleedorf - Hersbruck · Markierung:

3. Zum Märzenbecherwald
Länge: 9.1 km · Höhendifferenz: 250 hm · Gehzeit 2¾ h · Verlauf: Kirchensittenbach - Morsbrunn - Märzenbecherwald - Dietershofen - Kirchensittenbach · Markierung:

4. Durchs Ankatal nach Hohenstein
Länge: 13.1 km · Höhendifferenz: 300 hm · Gehzeit 3¾ h · Verlauf: Rupprechtstegen - Raitenberg - Kreppling - Hohenstein - Treuf - Griesmühle - Harnbach - Rupprechtstegen · Markierung:

5. Auf herrlichen Pfaden zum Langenstein
Länge: 15.6 km · Höhendifferenz: 550 hm · Gehzeit 4½ h · Verlauf: Hohenstein - Siglitzberg - Stöppach - Kirchensittenbach - Dietershofen - Märzenbecherwald - Algersdorf - Hohenstein · Markierung:

6. Von Oberkrumbach zum Glatzenstein
Länge: 11.3 km · Höhendifferenz: 350 hm · Gehzeit 3½ h · Verlauf: Oberkrumbach - Glatzenstein - Großer Hansgörgl - Kleiner Hansgörgl - Oberkrumbach · Markierung:

Gaststätten / Hotels im Sittenbachtal:

Gasthaus Zum weißen Roß
Dorfstraße 5 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/94837
Essen auf Vorbestellung!
Gasthaus Zur Linde
Hauptstraße 9 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/94829
Gasthaus zur Post / Landpension Postwirt
Hauptstr. 10 u. 21 · 91241 Kirchensittenbach
Tel.: 09151/94679 & 09151/8300419
www.post-wirt.de & www.landpension-postwirt.com
Hohensteiner Hof
Hohenstein 43 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09152/533
www.hohensteinerhof.de
Hotel Zum alten Schloß
Kleedorf 5 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/8600
www.zum-alten-schloss.de
Gasthaus Heißmann
Morsbrunn 3 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/95167
Gasthaus Schwarzes Moor (Bierwirtschaft)
Oberkrumbach 9 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/95859
Landgasthaus Fenzel
Stöppach 47 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/94725
Gasthaus Morner (Nur Wochenende u. Feiertags geöffnet!)
Treuf 2 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09152/ 7079 & 09152/238
Hofcafe und Gasthaus Braun
Treuf 2 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09152/285
Café Konditorei Bäckerei Schlossblick
Auweg 1 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/9075354
Bäckerei Raum
Pfarrgasse 2 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/94308
Der Laden
Hauptstr. 21 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/7374456
Metzgerei Söhnlein
Aspertshofen 12 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/866918
Metzgerei Sperber
Aspertshofen 113 · 91241 Kirchensittenbach · Tel.: 09151/94598